



Die Baumbotschafter der NAJU Hildesheimer Land bei den Europameisterschaften im Baumklettern auf der Insel Rügen.



Jonathan und Franiska sind Zeitmesser beim Footlock-Wettbewerb. Dabei muss man verschiedene Klettertechniken zeigen.

Zuständigkeitsbereich der Polizeiinspektion Hameln. Sie verlor auf diese Weise einen sechsstelligen Betrag. Jetzt erstattete sie eine Anzeige. Das Opfer lernte im Dezember 2017 online einen angeblichen Kunsthändler aus der Schweiz, der in Marokko festgenommen und nun für die Rückreise Geld benötigte, kennen. Über Messenger-Dienste baute der Täter ein Vertrauensverhältnis zu ihr auf. In dieser „Online-Freundschaft“ sah das Opfer die große Liebe und überwies ihm in mehreren Beträgen das Geld. Als die Frau festgestellt hatte, dass sie Opfer einer Betrugsmasche wurde, stellte sie die Zahlungen ein. Daraufhin wurde sie sogar noch vom Täter bedroht. Die Ermittlungen hierzu dauern an. Die Polizei rät zu äußerster Vorsicht.

# NAJU knüpft Kontakte

## Jugendliche aus Hildesheim besuchen EM der Baumpfleger

Kreis – Während 60 Baumpfleger aus 21 europäischen Ländern die europäischen Meisterschaften in fünf Disziplinen auf Rügen austragen, nehmen Jugendliche aus der Region an einem Workshop der Baumbotschafter-Naturschutzjugend (NAJU) Hildesheimer Land teil. Die Jugendgruppe des NABU gestaltet das Rahmenprogramm für Kinder und Jugendliche und folgt damit der Einladung des Präsidenten der Deutschen Sektion der International Society of Arboriculture, Jan von Hofmann. Die Jugendlichen untersuchen die Besonderheiten einer alten Kastanie, in die sie gleich klettern

wollen. Die Baumbotschafter erklären ganz genau die Klettertechnik und wie man mit Muskelkraft am umlaufenden Seil in die Krone klettern kann – und sicher wieder runter. Während Moritz vom Boden aus den Überblick behält, begleiten die anderen die Klettergruppe im Baum. Zum x-ten Mal zeigen sie den Sicherheitsknoten und achten darauf, dass es allen gut geht. „So, in fünf Minuten kommt ihr bitte alle runter“, gibt Moritz das Kommando. Auch für die Baumbotschafter kommt Ablösung. „Wir wechseln uns ab“, kommentiert Helge (19), der mit Franziska (18), Jonathan und Simon (beide 14) die

zweite Gruppe bildet: „Schließlich wollen wir auch die Wettkämpfe verfolgen.“ Neben dem Kletterbereich mit Helmpflicht unterhalten sich die NAJU-Teamer Dirk Becker, André und Ulrike von Raison mit Eltern und anderen Besucher. Sie erklären das Selbstverständnis der Baumbotschafter und erläutern an einer Schautafel das aktuelle Projekt „Rettet die Eschenallee“. Am Abend beobachten die Baumbotschafter den amtierenden Weltmeister im Baumklettern, James Kilpatrick, beim Vorbereiten des Masters-Parcours. Ein anderer Kontakt, den die Baumbotschafter auf Rügen geknüpft

haben, verspricht mehr Nachhaltigkeit. Der Verein LebensGut Frankenthal sorgt für das leibliche Wohl von Teilnehmenden und Helfenden: ein Besuch der Baumbotschafter und ein gemeinsames Camp auf Gut Frankenthal sind geplant. Übrigens: Bei den Herren wurde der Belgier Frits van der Werff Europameister. Bei den Damen musste sich die Deutsche Meisterin Eva-Maria Mauz im Masters nur der dreimaligen britischen Titelverteidigerin Josephine Hedgers geschlagen geben. Die zweite Deutsche Hanna Purps verpasste den Einzug ins Finale und platzierte sich auf einem guten Rang 6.



Simon hat ein bequemes Plätzchen gefunden.